

Freemotion-Coaching[®] - Blockaden und Trauma lösen für Coaches und Therapeuten

Schnell zu erlernen, einfach in der Anwendung, umgehend überprüfbar, tiefgreifend in der Wirkung

Freemotion-Coaching[®] ist eine völlig neue, auf neuro-psychologischer Grundlage basierende einzigartige Methode: sie verhilft Menschen, sich dauerhaft von emotionalen und mentalen Belastungen oder inneren Blockaden lösen zu können, so dass diese ihr Leben nicht mehr beeinträchtigen. Und das ganz unabhängig davon, ob die Belastungen gegenwärtig oder vergangen, bewusst oder unbewusst sind, oder ob sie sich vielleicht sogar als körperliche Beschwerde äußern – Blockaden und erst recht Traumata können nicht allein mit dem Verstand gelöst werden. Genau hier setzt Freemotion-Coaching den Hebel an!

Fast ein kleiner Neustart! Prinzipiell ist Freemotion-Coaching[®] eine **tiefgreifende „Loslass-Methode“**, in der wir Erkenntnisse der Neuro-Psychologie nutzen, um unseren Klienten effektives und dauerhaftes Loslassen ihrer Blockaden zu ermöglichen. Freemotion-Coaching[®] besteht im Wesentlichen aus einer strukturierten Fragetechnik, mit deren Hilfe wir emotional beeinträchtigende Speicherungen des Zellgedächtnisses sowie im Nervensystem steckengebliebene sensorische Empfindungen ausfindig machen und diese anschließend in die Loslösung bringen. Man kann sich den Coaching-Vorgang vielleicht im übertragenen Sinne etwa wie bei einem Computer vorstellen, als Beispiel eignet sich die Defragmentierung eines Teiles der Festplatte. Wir spüren die speziellen Dateien mit den belastenden Informationen und Speicherungen unserer Klienten auf, schauen sie gemeinsam an, entfernen die nicht mehr benötigten Daten und legen das Ganze neu im System ab. Es entsteht neuer Speicherplatz und der Computer wird wieder schneller und leistungsfähiger. Durch Freemotion-Coaching[®] werden Gehirn und Nervensystem entlastet, es entsteht Platz für neue Sichtweisen und Handlungspielräume. Unser Klient kann nun vormals beeinträchtigende oder stressbehaftete Situationen und Erlebnisse neutral betrachten – es ist fast wie ein kleiner Neustart !

Emotionales Schmerzgedächtnis neutralisieren - Das emotionales Schmerzgedächtnis will uns Menschen davor schützen, Belastendes noch einmal erfahren zu müssen. Emotionale Speicherungen in Schmerzgedächtnis können bereits im Mutterleib oder in der frühen Kindheit ihre Wurzeln haben und sind somit oftmals völlig unbewusst. Diese Speicherungen werden im Freemotion-Coaching[®] über eine spezielle Fragetechnik aufgespürt und anschließend zusammen mit dem Klienten neutralisiert. All die negativen Überzeugungen über sich selbst und Andere fallen nun wie ein Kartenhaus in sich zusammen und der Klient bzw. sein Gehirn nimmt eine Neubewertung vor. Dies kann tiefgreifende Folgen haben. Insbesondere wenn in einer Sitzung frühkindliche oder gar vorgeburtliche Speicherungen neutralisiert wurden, kann für einen Klienten ein ganz neues, nun positives Selbstbild entstehen. Dies kann manchmal sehr schnell geschehen, beispielsweise in nur einer Sitzung. Manchmal kann es aber auch ein Entwicklungsprozess werden, den wir mit mehreren Freemotion[®]-Sitzungen begleiten.

Tiefgreifende innere Prozesse anregen - Die Methodik der Fragestellung zum Aufspüren der belastenden Speicherungen ist auf bestimmte Weise strukturiert und ähnelt dem „Mark-Delete“ Vorgang auf einem Computer. Deshalb braucht es zum Erlernen dieser Methode auch kein ausgefeiltes, psychologisches Wissen, um sie anzuwenden. Dennoch ist es natürlich kein mechanischer Vorgang, sondern eher ein kreativer, manchmal sogar spielerischer Vorgang im Dialog mit unseren Klienten, der jedoch nicht zu unterschätzen ist: dieser Dialog regt tiefgreifende Prozesse und innere Suchbewegungen an, die in der Folge zur Loslösung der Blockade oder des Traumas führen.

Das Besondere an Freemotion-Coaching[®] Die befreiende Wirkung eines Freemotion-Coachings[®] ist für Klienten umgehend spürbar. Die Sicht auf ein zuvor belastendes

Ereignis wird als neutral beschrieben , sie fühlen sich freier, leichter und gehen gestärkt und mit neuer Perspektive aus einer Sitzung hervor. Ein wirklich besonderes Merkmal ist außerdem, dass der Klient - wenn er nicht möchte - nicht zu erzählen braucht was geschehen ist. Bei einem Freemotion-Coaching® wird nichts interpretiert oder bewertet, es wird nichts erwartet und die Privatsphäre bleibt jederzeit gewahrt.

Eigenständige Methode und ganz besonderes Coaching Tool Freemotion-Coaching® ist eine eigenständige Coaching-Methode, die für sich allein angewendet werden kann - und die bei entsprechender Qualifikation



sogar für den Einsatz in Psychotherapie und Traumatherapie geeignet ist. Darüber hinaus ist Freemotion-Coaching® aber auch als integratives Tool in bereits angewandte Methoden einsetzbar, z.B. Familienstellen, Innere-Kind-Arbeit, Teile-Arbeit, Hypnose, Gesprächspsychotherapie, Mehrgenerationale oder berufliche Systemaufstellungen u.v.m.

Die Fortbildung „Blockaden und Trauma lösen mit Freemotion-Coaching®“ ist für Coaches und Therapeuten gedacht, die sich ein leicht anzuwendendes, kommunikatives Verfahren zur Blockaden- und Traumalösung wünschen, mit dessen Hilfe Ihre Klienten und Patienten schnell und überprüfbar Erleichterung und tiefgreifende Veränderung verspüren.

Lehrinhalte der 3-tägigen Fortbildung

- Grundzüge der Polyvagaltheorie nach Prof. Dr. Stephen Porges und deren praktische Relevanz in der Beratung und Therapie
- Grundlagen der Neuropsychologie (relevante Gehirnstrukturen, deren Aufgaben und Arbeitsweisen, Bildung neuronaler Netzwerke, Plastizität, Gedächtnis)
- Arbeits- und Wirkhypothese des Freemotion-Coachings®
- Spezifische Grundannahmen des Freemotion-Coachings®
- Emotionen und Gefühle, sensorische Empfindungen, wie Dysbalancen entstehen
- Glaubenssätze, Selbstüberzeugungen, Denk- und Verhaltensmuster und wie sie entstehen
- Systemische Ansätze: Übertragung/Übernahme im Familiensystem
- Arbeit mit inneren Anteilen/Kindern
- Praktische Anwendung: Übungssequenzen in Peergroups unter Supervision
- Rechtliche Grundlagen
- Freemotion-Coaching® Netzwerk und Supervision

Besonderheiten der psychologischen Gesprächsführung nach der Freemotion-Coaching® Methode:

- Klärung des Anliegens (Hot Spot)
- Einleitung des strukturieren Frageprozesses unter Zuhilfenahme der Leitlinien
- Anwendung der spezifischen Gesten zur Unterstützung der Ablösung
- Psychologische Kommunikation: Fokussierung auf emotionale, mentale und sensorische Inhalte
- Bilden einer Affektbrücke
- Korrektes Anwenden der Freemotion®-Erlaubnisformel
- Psychoedukative Interventionen
- Hypothetische Fragen
- Systemische Fragen
- Externalisieren und symbolisieren von Körperempfindungen
- Abgleich auf emotionaler, mentaler und sensorischer Ebene
- Auffüllen und Verankern
- Neubewertung und Reflektion

Qualitätssicherung durch Zertifizierung und offizielle Lizenzvergabe

Freemotion-Coaching® unterliegt dem Markenschutz beim deutschen Patentamt. Ulrike Trump ist Inhaberin der Marke Freemotion-Coaching® und Lizenzgeberin. Niemand außer Ulrike Trump ist berechtigt, Freemotion-Coaching® Fortbildungen als Ganzes oder in Teilen zu unterrichten oder anzubieten. Als erfolgreicher Fortbildungsteilnehmer erhalten Sie die Berechtigung, Freemotion-Coaching® in Ihrer Praxis anzuwenden sowie Namen und Logo werblich zu nutzen. Dieser Markenschutz bietet Qualitätssicherheit sowohl für Sie als Coach oder Therapeut, als auch für Klienten und Patienten.

Weiterführende Informationen, Termine und Preise unter www.freemotion-coaching.de

Ich freue mich über Ihre Anfrage oder Ihren Anruf unter 0170-58 38 499

Herzlichst, Ulrike Trump

